Kapelle von Schloss Oefte in Kettwig

Schlagwörter: Schlosskapelle
Fachsicht(en): Archäologie
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Kapelle von Schloss Oefte stand am Südrand der Vorburg. Der Zeitpunkt der Errichtung ist nicht bekannt. Auf einer Karte von 1771 ist sie als einfacher rechteckiger Grundriss eingetragen, wird jedoch bereits 1844 niedergelegt. Obertägig sind keine Reste erhalten.

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2010)

Literatur

Schmitz, Herbert (2007): Geschichte und Geschichten von Schloss Oefte. Uralter Adelssitz im Werdener Land. In: Geschichten aus der Werdener Geschichte 5, S. 7-150. o. O.

Kapelle von Schloss Oefte in Kettwig

Schlagwörter: Schlosskapelle
Straße / Hausnummer: Oefte 1
Ort: Essen - Kettwig
Fachsicht(en): Archäologie
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1500 bis 1600, Ende 1844
Koordinate WGS84: 51° 21 53,94 N: 6° 57 43,25 O / 51,36498°N: 6,96201°O
Koordinate UTM: 32.358.126,75 m: 5.692.384,95 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.042,37 m: 5.692.690,85 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kapelle von Schloss Oefte in Kettwig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-CW-20090519-0005 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**